

PFARRGEMEINDERAT ST. MARTIN/ST. JOSEF

An die Mitglieder des Pfarrgemeinderates

7. PROTOKOLL

zur Sitzung des Pfarrgemeinderates am 24.02.2015 um 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort:	Gemeindehaus St. Josef
Zeit:	19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Anwesend:	Fr. Göb, Hr. Froschmayr, Fr. Dr. Aulinger, Hr. Brey, Sr. Biesinger, Hr. Czerlau, Fr. Dorsch, Hr. Eckert, Fr. Lea Eckert, Hr. Jaud, Fr. Paul, Fr. Dr. Schmölz-Häberlein, Fr. Josefine Schröder, Fr. Stefanie Schröder, Fr. Strauch, Hr. Strauch
Gäste:	./.
Entschuldigt:	Hr. Pfarrer Heinz, Hr. Bomhard, Hr. Scheid

TOP	Inhalt	Verantwortl.	Termin
1	Geistliches Wort	Sr. Biesinger	
2	Logo Hr. Eckert stellt das neue Logo (als schwarze und als schwarz/grau Version) vor, das künftig für alle Publikationen der Pfarrei verwendet werden soll Das ausgewählte Logo findet nicht bei allen PGR-Mitgliedern Zustimmung. Kritik wird vor allem daran geübt, dass die Entscheidung ohne Einbeziehung des PGR-Gesamtremiums gefallen ist. Hr. Eckert erläutert, dass ein längerer Prozess für die Entscheidungsfindung abgelaufen ist. Der SA Öffentlichkeitsarbeit habe aus einer Vielzahl von Gestaltungsvorschlägen ausgewählt und einzelne PGR-Mitglieder hätten zu verschiedenen Versionen eine Stellungnahme abgegeben. Schließlich hat das Vorstandsgremium aus drei verbliebenen Versionen zwei ausgewählt. Hr. Eckert begründet dieses Vorgehen damit, dass dadurch die Entscheidung für das Logo in einer akzeptablen Zeit gefällt werden konnte. Er erläutert auch, dass mit dem neuen Logo wesentlich besser gearbeitet werden kann (z. B. ist es leicht zu vergrößern und zu verkleinern). Eine Rücknahme des Logos und ein Neuentwurf ist nicht möglich Die Anwesenden fassten mehrheitlich den Beschluss, dass Herr Eckert bei der nächsten Sitzung verschiedene Varianten des Logos vorlegt und aus diesen dann während des Treffens das neue und dann gültige Logo zu wählen ist.	Hr. Eckert	
3	Verabschiedung ausgeschiedener Ehrenamtlicher Nachdem in der vorausgegangenen PGR-Sitzung entschieden worden war, Ehrenamtliche, die ihren Dienst beenden, im Gottesdienst am Pfarrfest zu verabschieden, stellen sich jetzt folgende drei Fragen. a) Wer wird 2015 verabschiedet? b) Wie soll die Verabschiedung gestaltet sein? c) Wer macht die Verabschiedung?		

	<p>Zu a) Hr. Eckert (Sternsingerteam), Fr. Paul (Rücksprache mit Hr. Weiß), Fr. Strauch und Fr. Steffi Schröder werden bis zur nächsten Sitzung im April eruieren, welche Ehrenamtlichen ihren Dienst beenden.</p> <p>Zu b) Am Ende des Gottesdienstes wird Hr. Pfr. Heinz eine kurze Laudatio auf die Ehrenamtlichen halten (Infos zu den Betroffenen bitte an Hr. Pfr. Heinz weitergeben) und ihnen ein Geschenk überreichen. Es soll kein Einheitsgeschenk sein, sondern soweit möglich auf die Betroffenen individuell „zugeschnitten“ sein. Nach der Verabschiedung sollte auch ein kurzer Bericht mit Foto im nächsten Pfarrbrief erscheinen. Es sollen zwei Verabschiedungstermine pro Jahr (St. Martin/St. Josef) stattfinden.</p>	<p>Hr. Eckert Fr. Paul Fr. Strauch Fr. Schröder</p> <p>Hr. Pfr. Heinz</p>	
4	<p>Zusammenfassung der Arbeit der SA im vergangenen Jahr Die Zusammenfassung der Protokolle der SA zu den Beschlüssen und Projekten des zurückliegenden „Arbeitsjahres“ liegt allen PGR-Mitgliedern vor. Nach dem Durchlesen wird in Kleingruppen die jeweilige SA-Arbeit „beleuchtet“ anhand folgender Fragen: Welches Kernmerkmal oder Kennzeichen würdet ihr für eure SA-Arbeit benennen? Was würdet ihr als größten Lerneffekt oder als die beste Idee eure SA-Arbeit betreffend in den vergangenen Monaten benennen? Welche(r) Aspekt(e) müssten eurer Meinung nach innerhalb eurer SA-Arbeit optimiert werden? Welche Punkte fehlen in der Aufzählung des „bereits umgesetzten“ oder „noch umzusetzenden“? Danach kommen alle PGR-Mitglieder wieder in der großen Gruppe zusammen und stellen ihre Ergebnisse vor.</p>	<p>alle PGR- Mitglieder</p>	
5	<p>Klaussurtreffen Das nächste Klausurtreffen soll Freitag/Samstag 23./24.10.2015 stattfinden. Vorbereitungsteam: Hr. Eckert, Fr. Göb, Fr. Paul, Fr. Dr. Schmölz-Häberlein? Thema: Flüchtlingsproblematik Verlauf: „Wissensinput“ durch mehrere Vorträge, danach Erörterung und Bearbeitung in Groß- und Kleingruppen</p>	<p>Hr. Eckert Fr. Göb Fr. Paul Fr. Dr.Schmölz- Häberlein?</p>	

Protokoll erstellt am 06.03.2015
Doris Dorsch